

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2020 wird einstimmig bestätigt.

5. Haushaltsplan 2020 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Borau

Die Ortschaftsräte diskutieren über den vorgelegten Haushaltsplan 2020 ff. Unklar sind die Zuweisungen vom Bund in Höhe von 54.900 € und die unter Kostenstelle 55210.001 „Gräben und Durchlässe“ angesetzte Summe von 210.000 € für den Borauer Graben. Die Ortschaftsräte legen fest, dass die Forderung um Informationen, welche Maßnahmen in diesem hohen finanziellen Umfang geplant sind, in den Beschluss zum Haushaltsplan aufgenommen wird.

Herr Kleinschmidt hinterfragt den Stand der Änderung der Hauptsatzung, die nach seiner Meinung auch Auswirkungen auf den Haushalt der Ortschaften hat.

Herr Schilling erhofft sich durch die geänderte Hauptsatzung eine Gleichbehandlung der Ortschaften.

Beschluss-Nr. BOR 018-12/2020

Der Ortschaftsrat Borau stimmt dem Haushaltsplan 2020 ff. zu und fordert eine Erklärung zu den Zuweisungen vom Bund in Höhe von 54.900 € und die unter Kostenstelle 55210.001 „Gräben und Durchlässe“ angesetzte Summe von 210.000 € für den Borauer Graben.

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltung: 1

6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Denzin informiert darüber, dass zur geplanten Baumpflanzaktion am 20.10.20 eine Besprechung mit Verantwortlichen vor Ort stattfindet.

Herr Braunschweig hat Frau Czepluch über seine Beobachtung zu starkem Ungezieferbefall von Bäumen in der Ortslage informiert. Im schlimmsten Fall sind die Bäume zu fällen und wegen dem Ungeziefer als Sondermüll zu entsorgen.

Herr Denzin teilt mit, dass im Ergebnis der Begehung der Sportanlage mit dem Oberbürgermeister Herrn Risch die Weichen für den Einbau einer Berieselungsanlage gestellt wurden. Die Finanzierung wird durch Sponsorengelder in Höhe von 10.000,00 € und die Übernahme des Restbetrages durch die Stadtverwaltung möglich.

Herr Kleinschmidt berichtet über den Verlauf der gemeinsamen Begehung mit Herrn Erben und Vertretern der Verkehrswacht, die aufgrund der andauernden Lärm- und Verkehrsprobleme in der Selauer Straße durchgeführt wurde. Von den Vertretern der Verkehrswacht wurden Möglichkeiten vorgeschlagen, die zur Problemlösung beitragen könnten wie zum Beispiel das Entfernen der Mittelstreifen mit dem Ziel der erhöhten Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer oder das Aufheben der Halteverbote mit dem Ziel, dass parkende Autos zur Geschwindigkeitsverringerung zwingen. Über die Prüfung der Vorschläge, die mögliche Umsetzung und die weitere Verfahrensweise wird Herr Erben die Ortschaftsräte informieren.

Herr Denzin gibt bekannt, dass die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für private Feiern wieder möglich ist. Voraussetzung ist ein Hygienekonzept und die Einhaltung der aktuellen Auflagen. Die Außenanlagen dürfen nicht genutzt werden. Bei Vermietung sind 150,00 € Kautionszahlung und 50,00 € Nutzungsgebühr zu zahlen.

Herr Denzin teilt mit, dass ein Weihnachtsmarkt in Planung ist und unter Beachtung der Corona-Regeln durchgeführt werden soll.

7. Beantwortungen von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

8. Mitteilungen und Anfragen

Herr Braunschweig informiert über den Arbeitseinsatz des Kirchenrates am Friedhof. Er teilt mit, dass sich die Geflügelzüchtervereine Zorbau und Borau zusammenschließen.

Herr Denzin stellt den aktuellen Stand des Reifenlagers dar. Mangels ausreichender Geländesicherung erfolgen weiterhin unrechtmäßige Ablagerungen von Reifen auf dem Grundstück. Die Ortschaftsräte fordern die Prüfung von Sicherungsmaßnahmen für dieses Gelände.

Die unzureichende räumliche Situation der Feuerwehr Borau sollte durch den Aufbau von Containern entschärft werden. Der Ortschaftsrat bittet um Informationen zum Sachstand.

Mit der Anfrage 076/2020 wurde um Information gebeten, ob am Radweg Ecke Röhrenweg die Möglichkeit zum Aufbau einer Schranke besteht, um die illegale Müllablagerung einzudämmen. Seitens der Stadt wurde mitgeteilt, dass die Wegeanbindung zur Erreichbarkeit von angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen erforderlich ist und beim zuständigen Straßenverkehrsamt Burgenlandkreis kein Antrag auf Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gestellt wird. Die Ortschaftsräte beauftragen Herrn Braunschweig, mit den betreffenden Grundstückseigentümern Kontakt aufzunehmen und deren Meinung zur Schranke zu hinterfragen. Wenn eine Schranke als mögliche Lösung angesehen wird, dann wird der Ortschaftsrat die weitere Verfahrensweise über den Burgenlandkreis beantragen.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Jürgen Denzin
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin